

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die gantz Bibel Alt vnnd Neüw Testament**

Register - weiset alle Historien vnd fürnehme sprüch uber beyde Alt vnd Neüw Testament. Jtem auch mitt Zweyhundert Figuren mehr dann vor hien nie jm Truck außgangen seind

Das gantz New Testament. Jn vil orten verstendiger verteütscht

**Luther, Martin**

**Straßburg, 1530**

Vorrede

**urn:nbn:de:bsz:31-76603**

**S**were wolrecht vñ  
 billich / das diß büch on alle vor-  
 red vñnd frembden namen auß-  
 gienge / vñnd nur sein selbs eygnen nam-  
 men vñnd red färete / Aber die weil durch  
 manche wilde deutunge vñnd vorrede der  
 Ehrstenn synn da hin vertriebenn ist / das  
 man schier nicht mehr weis / was Euange-  
 lion oder gesez / new oder alt testament hies-  
 se / fordert die noturfft / eyn anzeigen vñnd  
 vorrede zü steilenn / da mit der eynfeltige  
 man / auß seinem alten wahn / auff die rech-  
 te ban gefüret / vñnd vnderichtet werde /  
 wes er yn diesem büch gewarten solle / auff  
 das er nicht gepot vñnd geseze süche / da er  
 Euangelion vñnd verheissung Gottes süch-  
 ena solte.

Darumb ist auffß erst zü wissen / das  
 ab zü thün ist der wahn / das vier Euange-  
 lia vñnd nur vier Euangelisten sind / vñnd  
 ganz zü verwerffen / das etliche des neuen  
 testaments bücher teilen / vñn Legales / hi-  
 storiales / Prophetales / vñnd sapientiales /  
 vermeintenn da mit (weis nicht wie) das  
 neue dem alten testament zü vergleichen /  
 Sondern festiglich zü halten / das gleich  
 wie das alte testament ist eyn büch / darin-  
 nen Gottes gesez vñnd gepot / da neben die  
 geschichte / beyde dere / die die selbigenn ge-  
 halten vñnd nicht gehalten haben / geschrie-  
 ben sind. Also ist das neue testament eyn  
 büch / darinnen das Euangelion vñnd Got-  
 tes verheissung da neben auch geschicht / bei-  
 de dere die daran glauben vñnd nicht glau-  
 ben / geschriben sind. Also das man gewis  
 sey / das nur eyn Euangelion sey / gleich wie  
 nur eyn büch des neuen testaments / vñnd  
 nur eyn glaube / vñnd nur eyn Gott / der da  
 verheisset.

Desß Euangelion ist eyn Kriechisch  
 wort / vñnd heisset auff deutsch / güte botsch-  
 afft / güte mehr / güte neue zeitung / güte ge-  
 schrey / dauon man singet / saget vñnd frölich  
 ist / gleich als da David den grossen Goli-  
 ath vberwand / kame eyn güte geschrey vñnd

tröstliche neue zeitung vñder das Jüdis-  
 sche volck / das vñrer gewlicher feind ersch-  
 lagenn / vñnd sie erlöset / zü freude vñnd frid  
 gestellet weren / dauon sie singen vñnd sprun-  
 gen vñnd frölich waren. Also ist dis Eua-  
 gelion Gottes vñnd neue testamentt eynn  
 güte mehr vñnd geschrey / vñn alle welt ers-  
 schollenn durch die Apostel von eynem rech-  
 tenn David / der mit der sünde / todt vñnd  
 teuffel gestritten / vñnd vberwunden habe /  
 vñnd da mit alle die / so vñn sünden gefan-  
 gen / mit dem tod geplaget / vom teuffel vber-  
 erweltdiget gewesenn / on vñr verdienst er-  
 löset / rechtfertig / lebenndig vñnd selig ge-  
 macht hatt / vñnd da mit zü fride gesiellert /  
 vñnd Gott wider heym bracht / dauon sie  
 singen / dancken Gott / loben vñnd frölich  
 sind ewiglich / so sie das anders feste glau-  
 ben / vñnd ym glauben bestendig bleiben.

Solch geschrey vñnd tröstliche mehr  
 oder Euangelische vñnd Göttliche new zei-  
 tung / heisset auch eyn new testament / das  
 rumb / das gleich wie eynn testament ist /  
 wenn eyn sterbender man sein güte beschey-  
 det / nach seinem tode den benantenn erben  
 aus zü teilen. Also hat auch Christus für  
 seinem sterben befolhen vñnd bescheiden / sol-  
 ches Euangelion nach seinem tode aus zü  
 ruffen vñn alle welt / vñnd da mit allenn /  
 die da glauben zü eygen gegeben alles sein  
 güte / das ist / sein lebenn / da mitt er den tod  
 verschlügen / seine gerechtikeit da mit er die  
 sünde vertilget / vñnd seine seiligkeit da mit  
 er die ewige verdammnis vberwunden hat.  
 Nun kan vñe der arme mensch / in sünden /  
 tod / vñnd zur helle verstricket / nichts tröstli-  
 chers hören / den solche thewre / liebliche bot-  
 schafft vonn Christo / vñnd müß sein hertz  
 von grund lachen vñnd frölich dartiber wer-  
 den / wo ers glaubet / das war sey.

Nun hat Got solchen glauben zü ster-  
 kenn / dieses sein Euangelion vñnd testa-  
 ment vielfeltig yhm alten testament durch  
 die Prophetenn verheissen / wie Paulus sa-  
 get Romanos. i. Ich bin außgesöndert zü  
 predigen das Euangelion Gottes / welches

er zuvor verheissen hat durch syne Prophe-  
ten vnn der heyligen schrift / vonn seinem  
Sün / der vhm geboren ist vonn dem sam-  
men etce. Vnnd das wir der etliche anzie-  
hen/hat ers am ersten verheissen / da er sa-  
get zü der schlange/ Gen. iij. Ich wil feind-  
schafft legen zwischen dyr vnd eynem weib-  
be/zwischen deinem samen vnnnd vhren sa-  
menn/ der selbige sol dir dein haubt zütret-  
ten/ vnnnd du wirst vhm seine solen zütret-  
ten/ Christus ist der same dises weibes / der  
dem Teuffel sein haubt/ das ist sünde / tod/  
helle / vnnnd alle sein krafft zütretten hat.  
Denn on disen samen kan kein mensch der  
sünde/ dem tod/ noch der hellen entrinnen.

Item Gen. 22. verhiess er es zü Abra-  
ham/ In deinem samen sollen alle geschlech-  
ter auff erden gesegnet werdenn. Christus  
ist der same Abrahe/ spricht Sanct Paulus  
Gal. iij. Der hat alle welt gesegnet/ durchs  
Euangelion/ Denn wo Christus nit ist/ da  
ist noch der fluch/ der vber Adam vnd seine  
kinder viel / da er gesündigt hatte / das sie  
allzumal der sünde/ des todes/ vnnnd der hel-  
len schuldig vnnnd eygen sein müssen. Wis-  
der den fluch / segnet nun das Euangelion  
alle welt / damit / das es ruffet offentlich/  
Wer an disen samen Abrahe glaubet / soll  
gesegnet/ das ist / von sünde / tod vnnnd helle  
loß sein/ vnd rechtfertig/ lebendig vnd selig  
bleiben ewiglich/ wie Christus selbs sagt.  
Johan. 11. Wer an mich glaubet/ der wirdt  
nimmer mehr sterben.

Item/ so verhiess ers Dauid. 2. Reg. 17.  
da er saget/ Ich wil erwecken deinen sa-  
men nach dir/ der sol mir eyn haubt bawen/  
vnnnd ich will sein reich festigen ewiglich/  
Ich wil sein vatter sein / vnnnd er soll mein  
Sün sein etce. Das ist das reich Christi/ da  
von das Euangelion lautet / eyn ewiges  
reich/ Eyn reich des lebens/ der seligkheit vñ  
gerechtigkheit/ dareyn kommen auß dem ge-  
fenncknis der sünde vnd tod/ alle die da glau-  
benn / Sölcher verheissung des Euangeli-  
seind viel mehr auch vnn den andern Pro-  
pheten/ als Mich. 5. v. Vnnd du Bethle-  
hem du bist kleyn vnder den tauseten Ju-  
da/ auß dir sol mir kommen/ der eynn Her-  
zog sey meines volckes Israel. Item Dsee  
13. Ich wil sie von der hand des todes erlö-  
sen/ vom tode wil ich sie erredten.

So sehn wir nun/ das nicht mehr/  
den eyn Euangelion ist/ gleich wie nur eyn  
Christus/ Seintemal Euangelion nichts  
anders ist noch sein kan / denn eyn prediget  
von Christo Gottes vnnnd Dauids sün/ was  
rer Gott vnnnd mensch / der für vns mit sei-  
nem sterben vnd aufferstehenn / aller men-  
schen sünde/ tod vnd helle vberwunden hat/  
die an vhn glauben/ Das also das Euange-  
lion eyn kurze vnd lange rede mag sein/ vñ  
eyner kurz der ander lang/ beschreibē mag.  
Der beschreibets lang/ der viel werck vnnnd  
wort Christi beschreibet/ als die vier Euan-  
gelisten thünd/ Der beschreibets aber kurz/  
der nicht von Christus werckenn / sondern  
kurztlich anzeiget/ wie er durchs sterben vñ  
aufferstehen/ sünde/ tod vnd helle vberwun-  
den habe / denen die an vhn glaubenn/ wie  
Petrus vnd Paulus.

Darumb sihe nun drauff/ das du nit  
auß Christo eynenn Mosen machest/ noch  
auß dem Euangelio eynn gesetz odder lere  
büch/ wie biß hár geschehen ist / vnd eiliche  
vorred auch Sanct Hieronimi sich hören  
lassen / Denn das Euangelion fordert ey-  
gentlich nicht vnser werck / das wir damit  
frum vnd selig werden/ Ja es verdampft so-  
lich werck/ sondern es fordert nur glaubenn  
an Christo / das der selbige für vns/ sünde/  
tod vñ helle vberwunden hat/ vnd also vns  
nicht durch vnser werck / sonder durch sein  
eigen werck/ sterben vnd leiden/ frum/ leben-  
dig vnnnd selig machet / das wir vns seines  
sterbens vñ vberwindens mögen annemē/  
als hetten wirs selbs gethan.

Das aber Christus im Euangelio/  
da zü Petrus vnnnd Paulus vil gesetz vnnnd  
lere geben/ vñ das gesetz auflegen / sol man  
gleich rechnen allen andern wercken/ vnnnd  
wolthaten Christi/ Vnnd gleich wie seine  
werck vnnnd geschichte wissen/ ist noch nicht  
das rechte

das rechte Euangelion wissenn / denn da  
mitt weyßt du noch nicht / das er die sünde/  
todt vnnnd teuffel vberwunden hat / also ist  
auch das noch nicht das Euangelion wis  
sen / wenn du solche lere vnnnd gepott weis  
fest / sondern wenn die stime kömpt / die da  
saget Christus sey dein eygen / mit leben / le  
ren / wercken / sterben auffersiehn vnnnd alles  
was er ist / hat / thüt vnd vermag.

Also sehen wir auch / das er nit drin  
get / sondernn freuntlich locket / vnd spricht /  
Selig seind die armen etcer. Vnd die Apo  
stel brauchen des wortts / Ich ermane / ich  
flehe / ich bitte / Das man allenthalben sy  
hett wie das Euangelion nicht eyn geseß  
büch ist / sondernn nur eyn predig von den  
wolthaten Christi / vnns erzeyget vnnnd zü  
eigen gegeben / so wir glauben. Moses a  
ber inn seinen büchern / treibet / dringett /  
dreuwet / schlecht vnnnd straffet greuwlich /  
denn er ist eyn geseß schreiber vnnnd treiber.  
Da her kömpts auch / das eynem gläubig  
en keyn geseß gegeben ist / wie Sant Pau  
lus sagt. i. Timot. j. Darumb das er durch  
den glaubenn gerecht / lebendig vnnnd selig  
ist. Vnnnd ist ihm nicht mehr not / deñ das  
er solchen glauben beweise.

Ja wo der glaube ist kan er sich nicht  
halten / er beweiset sich / brüchet herauß vnd  
bekennet vnnnd leret solch Euangelion vor  
den leütten vnnnd waget sein lebenn daran.  
Vnnnd alles was er lebet vnnnd thüt / das ri  
chtet er zü des nehstenn nutz / vhm zü helf  
fen / nicht alleine auch zü solcher gnade zü  
kommen / sondern auch mit leib / güte vnnnd  
ehre / wie er syhet : das vhm Christus ge  
thann hatt / vnnnd volget also dem exempel  
Christi nach. Das meynet auch Christus  
da er zur lese keinn ander gepot gab / denn  
die liebe : daran man erkennen sollte / wer  
seine jünger werenn vnnnd rechtgeschaffene  
gläubigen : Denn wo die werck vnd liebe  
nicht herauß brüchet / da ist der glaube nicht  
recht / da hafftet das Euangelion noch  
nicht / vnnnd ist Christus nicht recht erkande  
t / Syhe / nun richte dich also inn die blücher

des Neuwen Testaments / das du sie auff  
dise weise zü lesen wissest.

**Welches die rechten**  
vnnnd Eltisten bücher des  
Neuwen Testament  
tes seind.



**Wisdient allen - kan**

stu nun recht vnterscheiden vnder al  
len büchern / vnd vnterscheid ne  
men / welches die besten seind / Denn nem  
lich ist Johannis Euangelion vnd Sante  
Paulus Episteln / sonderlich die zü den Rö  
mern / vnnnd Sant Petrus Erste Epistel /  
der rechte kern vnd marck vnder allen büch  
ern / welche auch billich die erstenn sein sol  
ten. Vnnnd eynem veglichen Christen zü  
rhaten were / das er die selbigen am erstenn  
vnd aller meisten lese / vnd vhm durch täg  
lich lesen so gemeine machete / als das täg  
lich brodt. Denn in disen findestu nicht vil  
werck vnnnd wunderthaten Christi beschry  
ben. Du findest aber gar meysterlich auß  
gestrichenn / wie der glaube an Christum /  
sünde / todt vnnnd helle vberwindet / vnd das  
leben / gerechtikeit vnnnd seligkeite gibet / wel  
ches die rechte art ist des Euangeli : wie du  
gehöret hast.

Denn wo ich vhe der eines mangeln  
solte / der werck oder der prediget Christi / so  
wolte ich lieber der werck denn seiner predi  
get mangeln. Deñ die werck hülffen mir  
nichts / aber seine wort geben das leben / wie  
er selbs saget. Weil nu Johannes gar we  
nig werck von Christo / aber vil seiner pre  
diget schribet / widerüb die ander drey Euā  
gelisten vil seiner werck / wenig seiner worte  
beschrieben / ist Johannis Euangelion das  
einige / zarte / rechte haupt Euangelion / vñ  
den andern dreyen weit weit für zü ziehen  
vnnnd höher zü hebenn. Also auch Sanct  
Paulus vnnnd Petrus Episteln / weit vber  
die drey Euangelia / Mathei / Marci / vnd  
Luce vorgehen.

## Euangelion

Summa / Sanct Johannis Euang<sup>l</sup> r  
 gelion / vnd seine erste Epistel / Sanct Pau<sup>l</sup>  
 lus Epistel / sonderlich die zu den Römern / rj  
 Galatern / Ephesern / Vnd Sanct Peters  
 Erste Epistel / das seind die bücher / die dyr riiij  
 Christum zeugen / vndd alles leren / das dir  
 zu wissen not vnd selig ist / ob du schon leyn riiij  
 ander büch noch lere nimer sehest noch hö<sup>r</sup>  
 rest / Darumb ist Sanct Jacobs Epistel riiij  
 eyn rechte ströern Epistel gegen sie / denn sy  
 doch leynn Euangelische ert an yhr hatt /  
 Doch dauon weiter in andern Vorreden.

### Die Bücher des Neuwten Testament.

- |   |   |
|---|---|
| <p>f Euangelion Sanct Matthes.<br/>             ij Euangelion Sanct Marcus.<br/>             iij Euangelion Sanct Lucas.<br/>             iiij Euangelion Sanct Johannis.<br/>             v Der Apostel geschichte beschreibenn<br/>             von Sanct Lucas.<br/>             vj Epistel Sanct Paulus zu den Röm<sup>e</sup><br/>             mern.<br/>             vij Die Erste Epistel Sanct Paulus<br/>             zu den Corinthern.<br/>             viij Die ander Epistel Sanct Paulus<br/>             zu den Corinthern.<br/>             ix Epistel Sanct Paulus zu den Gal<sup>a</sup><br/>             latern.</p> | <p>x Epistel Sanct Paulus zu den E<sup>p</sup><br/>             phesern.<br/>             xi Epistel Sanct Paulus zu den Ph<sup>l</sup><br/>             lippern.<br/>             xii Epistel Sanct Paulus zu den Eo<sup>s</sup><br/>             loffern.<br/>             xiii Die Erste Epistel Sanct Paulus<br/>             zu den Thessalonichern.<br/>             xiiii Die ander Epistel Sanct Paulus<br/>             zu den Thessalonichern.<br/>             xv Die Erste Epistel Sanct Paulus<br/>             an Timotheon.<br/>             xvi Die ander Epistel Sanct Paulus<br/>             an Timotheon.<br/>             xvij Epistel Sanct Paulus an Titon.<br/>             xviii Epistel Sanct Paulus an Phile<sup>l</sup><br/>             mon.<br/>             xix Die Erste Epistel Sanct Peters.<br/>             xx Die ander Epistel Sanct Peters.<br/>             xxi Die Erste Epistel Sanct Johans<sup>n</sup><br/>             nis.<br/>             xxii Die ander Epistel Sanct Johans<sup>n</sup><br/>             nis.<br/>             xxiii Die dritte Epistel Sanct Johans<sup>n</sup><br/>             nis.<br/>             Die Epistel zu den Ebreern.<br/>             Die Epistel Jacobs.<br/>             Die Epistel Judas.<br/>             Die Offenbarung Johannis.</p> |
|---|---|

Epistel Sanct Paulus zu den E  
 phesern.  
 Epistel Sanct Paulus zu den Ph  
 lippern.  
 Epistel Sanct Paulus zu den Eo  
 loffern.  
 Die Erste Epistel Sanct Paulus  
 zu den Thessalonichern.  
 Die ander Epistel Sanct Paulus  
 zu den Thessalonichern.  
 Die Erste Epistel Sanct Paulus  
 an Timotheon.  
 Die ander Epistel Sanct Paulus  
 an Timotheon.  
 Epistel Sanct Paulus an Titon.  
 Epistel Sanct Paulus an Phile  
 mon.  
 Die Erste Epistel Sanct Peters.  
 Die ander Epistel Sanct Peters.  
 Die Erste Epistel Sanct Johans  
 nis.  
 Die ander Epistel Sanct Johans  
 nis.  
 Die dritte Epistel Sanct Johans  
 nis.

Die Epistel zu den Ebreern.  
 Die Epistel Jacobs.  
 Die Epistel Judas.  
 Die Offenbarung Johannis.

Abraham  
 Isaac zeug  
 Jacob zeug  
 Juda zeug  
 der E  
 phares zeu  
 heron zeu  
 Sam zeug  
 Amadab  
 Mahaffon ze  
 Salma zeug  
 Boaz zeug  
 David zeug  
 Jesse zeug  
 Der künig Da  
 dem weibe  
 Salomon zeu